

# Protokollauszug

aus der  
18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 03.03.2021

---

öffentlich

**Top 8.11 Geplante Beachvolleyballfelder qualitativ aufwerten  
21/SVV/0138  
geändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Bildung und Sport**, sowie das Ende der Debatte.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Der Antrag auf Ende der Debatte hat sich dadurch erledigt.

Der Ergänzungsantrag der SPD vom 02.03.2021 wird von der Stadtverordneten Schkölziger eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Becker, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Änderungsantrag:**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, beantragt die Umwandlung in einen Prüfauftrag.

**Abstimmung:**

Die o.g. Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Im Weiteren bittet die Fraktion der SPD, ihrem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplanten öffentlichen Beachvolleyballplätze im Volkspark qualitativ so aufzuwerten, dass sie den Standards des Deutschen Volleyball-Verbands gerecht werden.*

Der Vorsitzende stellt den o.g. Ergänzungsantrag der Fraktion SPD zur Abstimmung:

**Abstimmung:**

Der o.g. Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplanten öffentlichen Beachvolleyballplätze im Volkspark qualitativ so aufzuwerten, dass sie den Standards des Deutschen Volleyball-Verbands gerecht werden.**